

**136. Mitgliederversammlung
22. bis 24. November 2024**

Beschluss 1/November 2024

Themenportfolio zur Schwerpunktsetzung der Vereinstätigkeit 2024 – 2027 gemäß RGO Punkt 1.4.1

Die Mitgliederversammlung beschließt das Themenportfolio zur Schwerpunktsetzung der Vereinstätigkeit 2024 – 2027 sowie die in ihm enthaltenen Umsetzungsaufträge gemäß Anlage.

Die Umsetzung der im Themenportfolio beschriebenen Arbeitsaufträge obliegt der Mitgliederversammlung, der jährlich bei der MV über den Umsetzungsstand berichtet wird, und ihren Arbeitsgremien.

Für die Koordination und Steuerung der Umsetzung des Themenportfolios ist grundsätzlich der Vorstand im Zusammenwirken mit der Geschäftsstelle zuständig.

Anlage



aej

Einführung

Die aej ist in der Breite ihrer Mitglieder einer der größten zivilgesellschaftlichen Akteure in Deutschland. Sie ist nach wie vor flächendeckend präsent und verfügt über ein großes Netz ehrenamtlich wie hauptamtlich getragener Arbeitsformen, in denen oftmals hochkompetent und von hoher Qualität Angebote für Kinder und Jugendliche vorgehalten werden.

Innerkirchlich repräsentiert sie ein Handlungsfeld, das – folgt man den Ergebnissen der 6. Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung zur Bedeutung der Kirche in der Gesellschaft– von hoher Relevanz für die Verknüpfung diverser Angebote (Arbeit mit Kindern/Kindergottesdienst, Religionsunterricht, Konfirmand*innenarbeit, ...) und dem kirchlichen Leben ist.

Bei aller positiver Zuschreibung stellt die aej einen Verband dar, in dem sich Mitglieder mit einer sehr diversen, oftmals unklaren, manchmal auch nahezu miteinander unvermittelbaren Mitgliedschaftsmotivation wiederfinden. Was ist das „Wir“ in der aej? Wo wird Vielfalt zur Chance und wo erleben wir sie lähmend? Wo agieren wir mit Ansprüchen aneinander, die – betrachten wir unsere Ursprungsmotivation zur Mitgliedschaft – gar nicht realistisch sind? Und wo sind Ansprüche realistisch/berechtigt, die Umsetzung aber so, dass wir die Rahmenbedingungen prüfen müssen?

Und: Wir beobachten Entwicklungen, die es ernst zu nehmen und dann auch in einer Prüfung zukünftiger Beschlüsse zur Ausrichtung und Aufgaben der aej zu berücksichtigen gilt:

- Die Bedeutung, die Kirche und damit auch Teile ihrer Arbeitsfelder auch laut 6. Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung für die Gesellschaft immer noch haben, findet sich zunehmend nicht in der Bereitschaft, auch weiterhin zahlendes Mitglied zu sein wieder. Dies und auch die derzeitigen gesellschaftlichen Entwicklungen führen zu einem starken Rückgang der verfügbaren finanziellen Ressourcen und in der Folge zu massiven „Rückbauszenarien“. Welche Möglichkeiten des Engagements in den Strukturen der aej sind den Mitgliedern zukünftig gegeben? Welche thematischen Unterstützungs- und Kooperationserfordernisse/ –wünsche entwickeln sich aus den veränderten Strukturen?
- Die Abnahme der Ausstattung in den hauptberuflichen Strukturen wird dazu führen, dass zunehmend Kolleg*innen immer weniger vernetzt arbeiten können oder sich – quasi als Einzelkämpfer*innen – einer Vielzahl an Themen gegenübersehen. Wo ist hier ggf. Unterstützung die Aufgabe der aej als Bundesstruktur? Welche Vernetzungs- und Kooperationsstrukturen sind zukünftig gefragt, zielführend und umsetzbar?
- Für junge Menschen in unserer Gesellschaft haben sich die Lebensbedingungen in vielfacher Hinsicht geändert. Das hat massive Auswirkungen auf die Ressourcen, die für die Übernahme eines Ehrenamtes zur Verfügung stehen. Gleichzeitig haben sich auch die Motivationen für die Übernahme eines Ehrenamtes geändert. Und – im Haupt- wir im Ehrenamt verkürzen sich Engagementzeiten. Wird die aej diesen Herausforderungen

gerecht? Kann sie es unter den geltenden Beschlüssen und Vereinbarungen sein? Hat sie Antworten auf die Frage nach dem Warum – Was bringt mir das? Welche Zukunft hat ein Engagement, das zunehmend als Belastung und als „additiv“ empfunden wird? Wie erhalten wir eine Kontinuität des fachlichen Austausches? Wie sind wir in der Lage, neue Akteur*innen mit „hineinzunehmen“ in ein Geschäft, das zwar neu für den einzelnen ist, aber dennoch fortlaufend betrieben werden muss?

- Die politischen Rahmenbedingungen haben sich in Deutschland massiv verändert. Neue politische Kräfte führen dazu, dass etwa die Förderung der Jugendverbandsarbeit zunehmend hinterfragt wird. Es zeigt sich, dass bezogen auf alle Handlungsebenen die Evangelische Jugend in den politischen Strukturen oft wenig auskunftsfähig und manchmal auch schlicht schlecht aufgestellt ist. Welche Zukunft hat der Verbandsgedanke in der Kirche und ihren Jugendverbandsstrukturen? Gelingt es, die im SGB VIII als Grundsatz beschriebene Eigenständigkeit der Selbstvertretungsorgane evangelischer Jugendarbeit glaubwürdig zu gestalten? Gelingt es, mehr Akteur*innen in der kirchlichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen für das Thema zu begeistern oder sie doch zumindest handlungsfähig zu machen? Welche Rolle kommt hier den einzelnen Ebenen und damit auch der aej zu?

Das folgende Themenportfolio orientiert sich an den Bedarfen der Mitglieder der aej unter Berücksichtigung der aktuellen Personalressourcen in der aej-Geschäftsstelle nach ausführlichen Beratungen, insbesondere im Vorstand. Der aus der Mitte der Mitgliederversammlung gewählte Vorstand trägt die Letztverantwortung für die Umsetzung des Themenportfolios. Deshalb bedeutet „zugeordnet“ immer „in Abstimmung mit dem Vorstand“. Der Vorstand hat sich der Übersichtlichkeit wegen für die Darstellung in Tabellenform entschieden. Dabei sind nicht alle Spalten bei allen Themen in gleicher Weise gefüllt.

Thema	Zugeordnet	Ressourcen Geschäfts- stelle	Rahmenbedingungen in aej (Arbeitsgemeinschaft)	Status	Arbeitsauftrag (im Zeitraum 2024- 2027)	Zukunftsperspek- tive
Vorstands- und Verbands- struktur	Vorstand		Die aej versteht sich als Dachverband (vgl. Beschlüsse der 134. MV) und ist ihrem Wesen nach stärker Arbeitsgemeinschaft. Als Arbeitsgemeinschaft ist sie ge-		Weiterentwicklung der Vorstandsstruktur der aej (kleiner, agiler, den Ressourcen und Kräften angepasst) <ul style="list-style-type: none"> • Was ist gewünscht? • Was ist leistbar? 	Vorlage zur MV 2025 (Umsetzung bei Vorstandswahlen MV 2026)

			prägt von verschiedenen Perspektiven, Erwartungshaltungen, Themensetzungen.		<ul style="list-style-type: none"> • Was ist durch die Rahmenbedingungen (Gesetze, Satzung, RGO, ...) vorgegeben und damit nicht diskutabel? • Welche Satzungs- und RGO-Änderungen sind ggf. notwendig vorzunehmen? 	
Jugendpolitik/Politik	KJPB		<p>Neben der Förderpolitik ist die Jugendpolitik zentrales Handlungsfeld der aej. Eine Kernaufgabe der aej ist die Interessensvertretung/Außenvertretung und Lobbyarbeit für ihre Mitglieder/die Evangelische Jugend. Nahezu alle Handlungsbereiche in der Arbeitsgemeinschaft haben eine mehr oder weniger große Schnittmenge mit diesem Thema.</p> <p>Ziel ist es, die einzelnen Themen politisch aufeinander zu beziehen und innerverbandlich zu einem vernetzten Handeln zu kommen.</p>		<p>Zu diesem Arbeitsfeld gehört eine Vielzahl jugendpolitischer Themen. Diese ergeben sich u. a. aus den aktuellen gesellschafts- und kirchenpolitischen Themen und Diskursen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie kann die aej zukünftig dieses Themenkonglomerat jugendpolitisch agil und zielführend bearbeiten? • Was braucht es dazu und wie muss das Arbeitsfeld zukünftig strukturiert sein? • Wie kann das Aufeinanderbeziehen von Interessensvertretung, der Positionierung zu politischen Themen und jugendpolitischer Befähigung (u. a. auf lokaler, regionaler Ebene) gelingen? 	Vorlage Zwischenstand 2025, Vorlage zur MV 2026

Inklusion	Fachkreis	Projekt „Zusammen? Geht doch!“ Praxis Inklusion in der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit. Bis Ende 2027 ist dafür eine Projektleitungsstelle vorgehalten.	Förderzeitraum Projekt	Das Projekt läuft – die Richtungsangaben beziehen sich auf die Zeit nach der Laufzeit	<ul style="list-style-type: none"> • Welche Bedeutung hat das Thema „Inklusion“ perspektivisch für die aej? • Auf welcher Ebene ist es organisch anzusiedeln (Bund oder Landesebenen)? • Welche Ressourcen wird die aej für dieses Thema zukünftig aufwenden? • Welcher Inklusionsbegriff liegt der Befassung mit dem Thema zu Grunde? • stärkeres Zusammenführen mit dem jugendpolitischen Engagement der aej 	Bedeutung des Themas muss spätestens 2026 geklärt sein. Projektende ist 2027.
Freizeiten/Jugendreisen	Fachkreis		Wir beobachten einen weiteren Rückgang der Personalressourcen für dieses Thema bei den Mitgliedern und halten dieses Arbeitsfeld für eine der auf breiter Ebene der zivilgesellschaftlichen wie kirchlichen Arbeit wirksamsten Ausprägungen unserer Arbeit.	Bleibt Thema bis 2026	<ul style="list-style-type: none"> • Wie schätzen wir die zukünftige Bedeutung dieses Handlungsfeldes für die Relevanz im kirchlichen und im zivilgesellschaftlichen Bereich ein? • Welche Entwicklung nimmt dieses Thema im Bereich der Mitglieder in den kommenden Jahren und welche Beratungs-, Vertretungs- und Unterstützungsbedürfnisse ergeben sich daraus? 	Vorlage zur MV 2026

					<ul style="list-style-type: none"> • Gibt es Partner*innen, mit denen sich eine Kooperation ggf. auch eine Mitvertretung unserer Interessen anbahnen ließe/angebote? • Perspektive nach 2026: Welche Ressourcen sollte/müsste die aej nach 2027 für diesen Bereich vorhalten und auf welcher Ebene? 	
Europa (politisch)	EG Europa, strukturell verbunden mit dem KJPB	Mindestens bis zum 31.12.2026 wird die aej in Brüssel in Kooperation mit der EKD eine Referent*innenstelle vorhalten. Inwieweit dann eine mitfinanzierte Fortführung möglich ist, bleibt abzuwarten.	Grundannahme des Vorstandes ist, dass der EYCE für die aej keine wichtige und sinnvolle politische Vertretung darstellt, sondern eine Plattform der ökumenischen Arbeit und Vernetzung ist.		<ul style="list-style-type: none"> • Welche Rolle spielt das Thema „Europa“ zukünftig in der aej und welche Schwerpunkte werden verfolgt? Welche jugendpolitischen Interessen und Perspektiven hat die aej auf europäischer Ebene? • Möchte die aej weiterhin eine personelle Präsenz in Brüssel vorhalten und dafür Ressourcen bereitstellen? • Gibt es Kooperationspartner*innen (BDKJ, ...), mit denen in dieser Hinsicht eine Zusammenarbeit möglich wäre (die Aufnahme von Gesprächen ist in der Fragestellung inkludiert) 	Vorlage zur MV 2025

					<ul style="list-style-type: none"> • Kann das Thema „Europa“ über andere Kooperationspartner*innen (z. B. DBJR) zielführend für die aej wahrgenommen werden und was bräuchte eine solche Lösung an inhaltlichem wie Ressourcenbeitrag aus der aej? 	
Ökumene/Internationales	Fachkreis		<p>Die internationale Jugendarbeit und die Förderung der internationalen Jugendarbeit sind ein wichtiges Arbeitsfeld der aej. Zwischen Ökumene (satzungsgemäßer Bestandteil der Arbeit der aej) und Internationaler Jugendarbeit gibt es eine Wechselbeziehung. Die Arbeitsfelder gehören zusammen und sind zu erhalten.</p> <p>Es gibt bilaterale Verträge mit den Jugendwerken, die eine Zusammenarbeit mit der aej definieren.</p>		<ul style="list-style-type: none"> • Was verstehen wir unter Ökumene/ökumenischer Arbeit und was macht diesen Bereich zukünftig aus? • Welche Relevanz haben die Jugendwerke (DFJW, DPJW, etc.) für die Evangelische Jugend? • Welche Relevanz haben internationale Jugendbegegnungen für die Mitglieder der aej? • Wie können mögliche Erwartungen der EKD mit der aej und ihren Perspektiven in Einklang gebracht werden? 	Vorlage zur MV 2026
Jugendverbandstheorie/Soziologie/Theologie	Fachkreis Konzepte				<ul style="list-style-type: none"> • Braucht ein Verband, in dem alle Mitglieder Theologie als 	Vorlage zur MV 2025

	und Grund- satzfragen der evange- lischen Kin- der- und Ju- gendarbeit				gemeinsame Kompetenz ha- ben, dazu ein Gegenüber auf Bundesebene?	
					<ul style="list-style-type: none"> • Wie gewährleisten wir zukünf- tig die Aktualität im Hinblick auf die Rezeption des aktuel- len Diskurses zur Jugendver- bandstheorie und zu soziologi- schen Betrachtungen/Studien im Hinblick auf unsere Ziel- gruppe sowie Kirche und Ge- sellschaft. Ist hier eine Mitver- sehung sinnvoll und wenn ja, durch welches Handlungsfeld oder braucht es dafür eine Personalressource (ein Grund- satzreferat o. ä.). • Zu klären: Inwieweit sehen Zu- schussgeber in der aej eine Fachstelle? 	
Transformation/nach-hal- tige Entwicklung/ fairer Handel ...	Fachkreis	Bis Ende 2028 hält die aej im Zusammen- spiel und in zeitlich be- fristeter Vereinba- rung mit Brot für die Welt eine	Dieses Themenfeld ist derzeit angesiedelt in einem Projekt, das zu großen Teilen durch Brot für die Welt mitfi- nanziert wird. Die Lauf- zeit endet 2028. Die Themen sind ohne Zweifel auch darüber		<ul style="list-style-type: none"> • Ist und wenn ja wo ist dieses Thema zukünftig (im Nach- gang zur derzeitigen Laufzeit der Kooperation) mit welchem Auftrag und welchen inhaltli- chen Schwerpunkten angesie- delt? • Wie erfolgt das Zusammen- spiel von Bundes- und Landes- ebene? 	Vorlage zur MV 2027

		Referent*innenstelle vor.	hinaus von hoher Relevanz für die Evangelische Jugend.			
Öffentlichkeitsarbeit	Vorstand und Geschäftsstelle				<ul style="list-style-type: none"> • Welche Aufgabenzuschreibungen gibt es zukünftig zu diesem Bereich? • Welche Zielrichtung soll die Öffentlichkeitsarbeit zukünftig haben? • Ist bei einer erweiterten Erwartungsbeschreibung (etwa der Ausweitung der Arbeit mit neuen Medien) eine Ressourcenausweitung in diesem Bereich denkbar? • Welche Kompetenzen gibt es in der aej und wie können diese aufeinander bezogen agieren? 	Vorlage zur MV 2025
Kindeswohl/Aufarbeitung ...	Vorstand		<p>Dieses Thema wird die Kirche und damit auch die Evangelische Jugend in allen Facetten „begleiten“.</p> <p>Es ist im Fokus zu behalten, wie die besondere Rolle, die die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Bezug</p>		Da alle Mitglieder direkt betroffen sind, gilt es bis Ende 2025 zu klären, welche Ressourcen für dieses Thema zentral in der aej vorzuhalten sind und wie diese Tätigkeit zu beschreiben wäre.	Vorlage zur MV 2025

			auf diesen Themenkomplex hat, immer wieder in den Blick gebracht werden kann.			
Bundesstudierendenarbeit	Vorstand	Die derzeitige personelle Ausstattung kann nicht in die Zukunft geführt werden. Eine Reduktion ist erforderlich.			Ziel ist es, die Arbeitsbereiche aej (Arbeit mit Kindern und Jugendlichen) und Bundesstudierendenarbeit weiter aufeinander zuzubewegen und im Verständnis den Bereich Arbeit mit Studierenden zu einem integralen Bestandteil des Bereiches Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu entwickeln. Zu klären ist die Rolle der ESG innerhalb der aej.	Erste Gespräche bis zur MV 2025
Aus und Fortbildung	Geschäftsstelle		Hinter dieser Nennung verbergen sich mehrfache Problemanfragen. <ul style="list-style-type: none"> • Immer weniger Menschen sind motiviert, in dem Bereich Jugendverbandsarbeit/Arbeit mit Kindern und Jugendlichen überhaupt oder wenn dann langfristig eine Perspektive für sich zu sehen. 		Geschäftsstelle beobachtet und berichtet dem Vorstand. Ggf. erneute Beratung in einer der künftigen Mitgliederversammlungen.	

			<ul style="list-style-type: none"> In immer mehr Strukturprozessen fällt der Arbeitsbereich überproportional Kürzungen „zum Opfer“ oder wird, da hier kompetente Akteur*innen agieren auch innerkirchlich durch Abwerbungen geschwächt. 			
Statistik	FFPB im Zusammenspiel mit dem Vorstand		Für die innerkirchlichen wie gesellschaftspolitischen Diskurse braucht es zunehmend dringlich eine Auskunftsfähigkeit zu den „Leistungen“ der evangelischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen,		Es gilt, bis zur MV 2025 zu Verabredungen zu kommen, die eine Erfassung einiger aussagefähiger Kernhandlungsfelder unserer Arbeit mit dem Ziel innerkirchlicher wie politischer Verwertbarkeit ermöglichen.	Vorlage zur MV 2025
Arbeit mit Kindern	Fachkreis				Bis zur MV 2025 wird der Fachkreis gebeten, die Notwendigkeit der Bearbeitung des Themas Arbeit mit Kindern auf Bundesebene darzustellen und potentielle inhaltliche Themenfelder aufzuzeigen.	Vorlage zur MV 2025
Vielfalt und Migration	KJPB		In unterschiedlich enger Bindung an die Ar-		<ul style="list-style-type: none"> Wie möchte die aej zukünftig die Themendefinition gestalten? 	Vorlage zur MV 2025

			beitsgemeinschaft werden hier gesellschaftliche Themen adressiert, die die aej auf der Landkarte jugendverbandlichen Arbeitens platzieren.		<ul style="list-style-type: none"> • Welche Rolle soll dieses Sachgebiet zukünftig „spielen“ und wie kommt es zu einer zielführenden Zuordnung zum Gesamtbereich Politik? • Welche Ressourcen sollen zukünftig dafür zur Verfügung stehen? • Eine Perspektive ist bis zur MV 2025 zu erarbeiten. • Entwicklung eines konkreten Planes zum zukünftigen Umgang mit Migrant*innenorganisationen 	
Förderung und Finanzen	FFPB		Es geht um nationale und internationale Förderung		<ul style="list-style-type: none"> • Was ist Förderung internationaler Arbeit und was ist inhaltliche Aufgabe und Gestaltungsspielraum in der Geschäftsstelle? • Wie ist das KJP-Verfahren sowie die Qualitätsentwicklung und –sicherung intern wie auch den Fördermittelgebern gegenüber zukünftig inhaltlich sowie von den Ressourcen her darstellbar? 	
Jugendsozialarbeit (BAG EJSa)	Vorstand		Die aej ist Mitbegründerin und Mitglied des Zu-		Zum Ende der aktuellen Legislatur wird der Vorstand diese Aussage überprüfen.	Vorlage im Vorstand Herbst 2026

			sammenschlusses. Erkannt wird, dass die milieusensible Arbeit, die Umsetzung der propagierten Offenheit evangelischer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen für alle Gesellschaftsgruppen ein relevantes Thema der Zukunft ist. Im folgenden Arbeitszeitraum schlägt der Vorstand vor, zunächst das bestehende Engagement in diesem Bereich fortzuführen und keine Ausweitung vorzunehmen.			
--	--	--	--	--	--	--